

## **Pressemitteilung der Stadtratsfraktionen von SPD und B90/Die Grünen zum von der CSU aufgebrachten Hotelstandort Zwinkweiher**

Nach einem einstimmigen Stadtratsbeschluss im Sommer 2014 und der gemeinsamen Absichtserklärung des Stadtrats am 27. Januar, die Argumente für den Standort am Huber See gegenüber der Presse zu vertreten, schert die CSU kurz vor dem Bürgerentscheid unerwartet aus.

Dass die Christsozialen damit die Gesamtheit des Stadtrates brüskieren, mag an persönlichen wirtschaftlichen oder politischen Interessen einzelner Fraktionsmitglieder liegen. Ein Hotel in Penzberg zu verhindern, um Konkurrenz abzuhalten, mag eine Möglichkeit sein. Als schlechter Verlierer einer Kommunalwahl der Bürgermeisterin, den anderen Fraktionen und Teilen der eigenen Fraktion kurz vor dem Bürgerentscheid mit fadenscheinigen Argumenten und fehlendem politischen Rückgrat das Miteinander aufzukündigen, lässt sich nicht nur für Außenstehende schwer erklären. Auf jeden Fall hat sich die CSU in Penzberg damit erneut nicht gerade als Unterstützer des Gewerbes, des Mittelstandes und der Industrie präsentiert, als der man sich sonst gerne sieht.

Als Rauchbombe wird von der Kreuzer-Fraktion wider besseres Wissen dann auch noch ein ausgiebig diskutierter Alternativstandort am Riederner Weiher ("Zwinkweiher") erneut in die Diskussion gebracht. Wohlwissend, dass auch dieser Standort - wie eine ganze Reihe weiterer Vorschläge - aus mehreren Gründen aus dem Verfahren ausgeschlossen wurde. Unter anderem war dies durch die Lage im Außenbereich, durch nicht im städtischen Besitz befindliches Grundstück und die isolierte Lage abseits von Bebauung begründet. Diese und noch weitere identische Gründe waren es auch, die von der Regierung von Oberbayern für die Ablehnung des Campingplatzes am Huber See genannt wurden.

Lassen Sie nicht zu, dass eine Minderheit aus persönlichen Gründen die Entwicklung unserer Stadt verhindert! Gehen Sie am 22. Februar zum Bürgerentscheid und stimmen Sie mit NEIN!